

ISH

# **BO-Curriculum**

Konzept zur
Studien- und Berufsorientierung
in der gymnasialen Oberstufe

**Koordination und Text: Dr. Julia Viering** 

(überarb. Fassung der Version von Paul Rauh und Tobias Brodkorb)

28.10.2025

# INHALT

| 1. Abstract                           | 2   |
|---------------------------------------|-----|
| 2. Situationsbeschreibung             | 2   |
| 3. Ziele                              |     |
| 4. Beschreibung                       |     |
| Einführungsphase E1/E2                | , Z |
| Qualifikationsphase Q1/Q2             | 5   |
| Qualifikationsphase Q3/Q4             | 5   |
| Phasenübergreifend                    | 6   |
| 5. Ansprechpartner für weitere Fragen | 8   |

#### 1. ABSTRACT

Das vorliegende Konzept umreißt die Aufstellung der Internatsschule Schloss Hansenberg im Bereich der Berufs- und Studienorientierung hinsichtlich Rahmenbedingungen, Zielen und Angeboten. So ergibt sich aus dem Auftrag der Begabungsförderung und dem spezifischen Profil der Schule eine intensive Berufs- und Studienorientierung, die in einer Vielzahl aufeinander abgestimmter Bausteine durch die drei Oberstufenschuljahre hindurch verwirklicht wird. In der vollständigen Auflistung dieser Bausteine mit jeweils kurzen formalen und inhaltlichen Hinweisen verdeutlicht das Konzept das umfassende Engagement der Internatsschule Schloss Hansenberg in der Berufs- und Studienorientierung.

#### 2. SITUATIONSBESCHREIBUNG

Die Internatsschule Schloss Hansenberg (ISH) ist ein staatliches Oberstufengymnasium mit angeschlossenem Internat. Sie fördert Begabung im Geist einer besonderen Gemeinschaft und bietet besonders lern- und leistungsstarken sowie motivierten Schülerinnen und Schülern Rahmenbedingungen, in denen sie ihre Potentiale entfalten können. Als Schule mit besonderen Aufgaben entwickelt sie innovative Lernkonzepte auch in Kooperation mit außerschulischen Partnern.

Die ISH fördert die aktive Berufs- und Studienorientierung (BO) ihrer Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße und in besonderer Weise. Eine enge Kooperation mit außerschulischen Partnern aus der Wirtschaft, mit Hochschulen sowie ein qualifizierter längerer Auslandsaufenthalt sind im Gründungserlass festgeschrieben und sind auch nach 20 Jahren noch fester Bestandteil. Diese Vorgaben werden an der Schule durch ein vierwöchiges Auslandspraktikum sowie eine ganze Reihe von Veranstaltungen im Laufe der dreijährigen Oberstufe erfüllt. Die Orientierung der schulischen Arbeit auf den Schwerpunkt Ökonomie (Volkswirtschaft primär im Unterricht, Betriebswirtschaft primär im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften, Projekten und Wettbewerben) erfordert per se, den Schülerinnen und Schülern vertiefte Einblicke in das mikro- und makroökonomische Wirtschaftsleben zu geben. So kann die ISH ein BO-Konzept realisieren, das weit über den Rahmen einer Oberstufenschule hinausgeht. ISH BO fördert die Entscheidungskompetenz und das Verantwortungsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler für ihre spätere Studien- und Berufswahl.

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung von Betriebspraktika an Schulen in Hessen und für die BO an Oberstufen bilden die Lehrpläne des Leitfaches "Politik und Wirtschaft" (PoWi) sowie die folgenden Vorgaben:

 Errichtung einer Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg. Erlass des HKM, heute HMKB, vom 5. Juni 2002, III-312.122.074-8

- Hessisches Schulgesetz (HSchG). § 2(2)9. "Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule",
   § 3(13) "Grundsätze der Verwirklichung" und § 5(1) "Gegenstandsbereiche des Unterrichts", § 5(2) "Berufsorientierung sowie die Hinführung zur Arbeitswelt"
- "Erlass zur Ausgestaltung der Berufs- und Studienorientierung in Schulen" (Erlass vom 8. Juni 2015, III – 170.000.125-48 – Gült. Verz. Nr. 7200)
- Verordnung f
  ür Berufliche Orientierung an Schulen (VOBO) vom 17. Juli 2018

#### 3. ZIELE

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Laufe ihrer Schulzeit an der ISH mit dem Prozess der Berufs- und Studienwahl intensiv vertraut gemacht und auf dem Weg zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und begründeten Berufswahl umfassend begleitet werden.

#### In diesem Rahmen

- sollen sie Wege und Möglichkeiten der betrieblichen und schulischen Ausbildung und des Fachhochschul- und Hochschulstudiums kennenlernen, um differenzierte Einsichten in Abläufe, Anforderungen und Schlüsselqualifikationen der Betriebe, Fachhochschulen und Hochschulen zu erhalten.
- sollen sie ein vierwöchiges Betriebspraktikum im Ausland absolvieren.<sup>1</sup> Dadurch sollen sie Gelegenheit erhalten, eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten und persönliche Stärken im internationalen Kontext zu erkennen und praxisnah zu erproben. Dies umfasst auch die Förderung ihrer Kompetenzen, strukturierte Informations- und Entscheidungshilfen zu erarbeiten und zu nutzen sowie Bewerbungs- und Vorstellungsverfahren erfolgreich zu absolvieren.
- sollen sie sich an Wettbewerben aus dem BO-Bereich aktiv beteiligen.
- sollen die PoWi-Lehrkräfte Schülerinnen und Schülern an innerschulischen und außerschulischen Lernorten die Möglichkeiten bieten, die verschiedenen Bereiche der Wirtschaft und des Studiums zu erleben, und sie im Lern- und Erfahrungsprozess begleiten.
- sollen Elemente der Qualitätssicherung sowie und Evaluations- und Feedbacksysteme Anwendung finden (Austauschrunde im BO-Team, Jour Fixe von Schulleitung und Fachbereichsleitungen ca. alle 4 Wochen, wöchtenliche Treffen der Sozialpädagogen (Dienstagnachmittag) und Lehrer-Mentoren (Mittwochnachmittag)).

\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Siehe auch: D. Pakhomenko, T. Bernöster: Auslandspraktikum – ein Konzept; ISH 2020.

#### 4. BESCHREIBUNG

Die oben genannten Ziele von ISH BO werden in allen drei Jahrgangsstufen kontinuierlich und umfassend durch verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten verfolgt. Für jede Schülerin und jeden Schüler gibt es individuelle Hilfen, Anregungen und Ideen für eine umfassende, selbstbestimmte und eigenverantwortliche Studien- und Berufswahl. Das Konzept sieht eine Staffelung der Angebote vor. Die einzelnen Bestandteile sind auf die jeweilige Jahrgangsstufe abgestimmt und bauen aufeinander auf. Pflichtveranstaltungen und -angebote werden von allen Schülerinnen und Schülern der Zielgruppe verbindlich wahrgenommen. Wahlangebote können zusätzlich belegt werden, werden aber seitens der Schule genauso intensiv begleitet und zur Verfügung gestellt.

Am Ende ihrer dreijährigen Schulzeit am Hansenberg erhalten alle Schülerinnen und Schüler als Würdigung und Anerkennung all ihrer unterschiedlichen Aktivitäten aus dem Bereich der Berufs- und Studienorientierung ein spezifisches Hansenbergzertifikat, welches sie bei Bewerbungen vorlegen können.

#### EINFÜHRUNGSPHASE E1/E2

# • **Coaching-Tag** (September/Oktober)

Mentorentandems, Schulpsychologie, Alumni Seminartag zum Thema Selbstmanagement, incl. Übungen, die auch Themen aus dem BO-Bereich abdecken. (Pflichtelement)

# • **Ressourcentag** (November)

Schulpsychologie

Der Ressourcen-Tag ist ein intensives ganztägiges Coachingangebot. Neben Elementen aus dem Züricher Ressourcenmodell und der verhaltenstherapeutischen Ressourcenarbeit kommen auch kreative Coachingtechniken wie das Formulieren eines Find-Your-Why-Statements nach Simon Sinek zum Einsatz. (Wahlangebot)

# • Einführung BO (Januar)

Arbeitsagentur Wiesbaden (Herr Kremer)

Informationsveranstaltung als Vortrag und Fragerunde zur Vorstellung der Angebote seitens der Arbeitsagentur Wiesbaden sowie eine erste Einführung in ein mögliches Studium – extra konzipiert für die Bedürfnisse der ISH. (Pflichtelement)

#### • MINT-Fahrt (März)

Einwöchige Fahrt des jeweils zusätzlich gewählten dritten LKs mit inhaltlichen Schwerpunkten aus dem jeweiligen Fach aus dem MINT-Bereich. (Pflichtelement)

# • Workshop "Managementpraxis" (November-April)

IHK Wiesbaden (Frau Flad)

Zertifizierte Veranstaltungsreihe für Oberstufenschüler/innen zum Dialog mit Führungskräften aus unterschiedlichen Berufsfeldern. (Wahlangebot)

#### • Berufsbörse und uni@ish (November)

Elternvertretung ISH, Alumniverein, Herr Hertling Elternvertreter und Alumni informieren zu verschiedenen Studienfächern und Berufsfeldern. (Pflichtelement)

#### • **geva-Test** (März)

geva-Institut

Online durchgeführter Berufswahltest. (Wahlangebot)

# • Schnuppertag an der Universität Frankfurt (Mai)

Eintägige Exkursion zu einer Universität mit Besuch ausgewählter Studienveranstaltungen in verschiedenen Fachbereichen und Informationsveranstaltungen. (Pflichtangebot)

#### • Vorbereitung Auslandspraktikum (Februar-Juli)

Fachschaft PoWi, Fachbereich I (Fremdsprachen), Externe intensive sprachlich-kulturelle und wirtschaftsfachliche Einweisung zum Betriebspraktikum im Ausland in der Q3. (Pflichtelement)

#### • Studienfeldbezogene Beratungstests (SFBT) (März)

Arbeitsagentur Wiesbaden, Herr Hertling Auf die Anforderungen der spezifischer Universitäts-Fachbereiche/Studiengänge ausgerichtete Beratungstests. (Wahlangebot)

#### QUALIFIKATIONSPHASE Q3/Q4

# • Auslandspraktikum (Oktober/November)

SL, Fachschaft PoWi, Mentorentandems

Vierwöchiges Betriebspraktikum bei unseren ausländischen Partnern; die Organisation liegt bei Frau von Zitzewitz (Geschäftsführung); die fachliche Betreuung liegt bei der Fachschaft PoWi, hier insbes. die intensive Nachbereitung in Form einer Praktikums-

präsentation anhand einer selbst gewählten Leitfrage inkl. reflektierter Stellungnahme zu den Auslandserfahrungen und Zwischenbilanz im Prozess der BO; die pädagogische Betreuung liegt beim Mentorentandem. (Pflichtelement)

# Workshop "Managementpraxis" (November-April)

IHK Wiesbaden (Frau Flad)

zertifizierte Veranstaltungsreihe für Oberstufenschüler/innen zum Dialog mit Führungskräften aus unterschiedlichen Berufsfeldern. (Wahlangebot)

# • Elternbewerbungstraining (Februar)

Elternvertretung ISH, Externe

Simulation von Bewerbungsgesprächen unter Beteiligung von Elternvertretern, die durch eine Informationsveranstaltung zu Bewerbungsverfahren seitens einer externen Personalmanagerin vorbereitet wird. (Wahlangebot)

# • Universitäts-Tag (Winter)

Alumniverein, Schülervertretung

Studierende aus den Reihen ehemaliger Hansenberger laden zu einer eintägigen Exkursion in ihre jeweiligen Studienorte in Deutschland und ermöglichen das unmittelbare Erleben von Uni- und Studentenleben. (Wahlangebot)

#### • Sozialprojektwoche (Mai)

Einwöchige Tätigkeit in einer sozialen oder karitativen Einrichtung.

#### PHASENÜBERGREIFEND

#### • Interaktive Pinnwand (kontinuierlich)

Informationen zu Wettbewerben, Tagen der offenen Tür, Schüleruni usw. [soll in Zukunft umziehen auf die Berufswahl-App] (Wahlangebot)
Link:

https://www.taskcards.de/#/board/2c6afaa7-5ac7-4007-9328-bc3f588381ca?token=8ec19ffb-fac8-405a-affd-b45a86cca2c5

# • **BO-messenger** (kontinuierlich)

ISH BO

Die schulinterne Messenger-Gruppe macht aktuelle Informationen zum Thema zugänglich, die für alle relevant sind. (Pflichtelement)

#### • individuelle Berufsberatung (September-Juni)

Arbeitsagentur Wiesbaden

Halbstündige individuelle Beratungsgespräche zum Thema Berufswahl; sechs über das Schuljahr verteilte Termine; ggf. nach Absprache um Zusatzangebote erweiterbar, auch online möglich. (Wahlangebot)

# • Open campus Hochschule Geisenheim university (September)

ISH BO

"Tag der offenen Tür" der Partnerhochschule unter fachkundiger Betreuung durch den Vizepräsidenten Lehre (alle zwei Jahre). (Wahlangebot)

#### • MINT-EC-Zertifikat (kontinuierlich)

MINT-EC

Als MINT-EC-Schule bietet die ISH die Möglichkeit des Erwerbs des entsprechenden Zertifikats zur Auszeichnung besonderer Leistungen im naturwissenschaftlichmathematischen Bereich. (Wahlangebot)

# Wirtschaftswettbewerbe (kontinuierlich)

Fachschaft PoWI

In zahlreichen Wettbewerben mit betriebs- oder volkswirtschaftlichem Profil (z.B. business@school, Jugend gründet, Deutscher Gründerpreis, Schulbanker) erarbeiten die Schülerinnen und Schüler eigene Geschäftsideen; die Wettbewerbe vermitteln kaufmännisches Wissen; Kontakte zu Bertrieben und anderen externen Partner erlauben einen intensiven Austausch zu praktischen unternehmerischen Fragen. (Wahlangebot)

# • Mentorencurriculum (kontinuierlich)

ISH-Kollegium

Mentorielle Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch Sozialpädagogenteam und Lehrerschaft als Herzstück von Schul- und Internatsleben an der ISH; ergänzend dazu die schulpsychologischen Angebote, z.B. Ressourcentag, psychologische Interessens- und Kompetenz-Tests (EOS-Programm); die hier geübte Selbstreflexion kommt auch ISH BO zugute. (Pflichtelement)

#### Hansenbergzertifikat (kontinuierlich)

Schülerschaft

Als selbstverantwortlich geführtes Portfolio dient das "Hansenbergzertifikat" der Dokumentation von Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler auch im BO-Bereich über die drei Hansenbergschuljahre hinweg; Grundlage für die reflektierte Auseinandersetzung mit dem eigenen Charakter- und Stärkenprofil, auch im Hinblick auf die eigene Berufs- und Studienwahl angesichts der Anforderungen aus Betrieben und Hochschulen. (Pflichtelement)

# • **Projekt "Ringvorlesung"** (kontinuierlich ab SJ 2025/2026)

Herr Agus und Schülerinnen und Schüler

Außerschulische Partner bringen ihre Expertise zu spezifischen Themen ein (bspw. 1. HJ 2025/2026 Überthema Psychologie). Hier werden wissenschaftliche Ergebnisse vorgestellt, aber auch die Arbeit in bestimmten Berufsgruppen. (Wahlangebot)

# Donnerstagabendvorträge (kontinuierlich)

Vorträge oder interaktive Formate mit externen Gästen (organisiert von Herrn Hertling) Experten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Medizin berichten über zentrale Fragestellungen, ihre Ausbildungswege sowie ihren Berufsalltag. (Wahlangebot)

# Studientagsangebote

ISH-Kollegium und Externe

Angebote aus unterschiedlichen Fächern und Fachbereichen, teilweise auch mit externen Partnern, die schulintern oder auch in Räumen der externen Partner stattfinden können (z.B. in Zusammenarbeit mit Herrn Kremer von der Bundesagentur für Arbeit, Wissenschaftlern von Universitäten, Alumnis). (Wahlangebot)

# • Individuelle Freistellung für Praktika

Unterstützung von individuellen Praktikumstätigkeiten während der hessischen Ferien u.a. durch Abbildung des jeweiligen Versicherungsschutzes über das Land Hessen. (Wahlangebot)

# 5. ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE FRAGEN

Dr. Julia Viering

j.viering@hansenberg.de

LETZTE (TEIL-)EVALUATION DES KONZEPTES:

Oktober 2025